

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und dessen Stellvertreter in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Jahr 2021 hielt der Aufsichtsrat insgesamt 13 Sitzungen ab. Schwerpunkte der Beratungen bildeten die Entwicklung des Geschäftsvolumens, der Ertrags- und Risikolage sowie die Berichterstattungen zur Unternehmenssteuerung und -planung wie auch die Erörterung der Geschäfts- und Risikostrategie. Des Weiteren wurden Investitionsentscheidungen im Geschäftsfeld Immobilienmanagement getroffen.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert drei Ausschüsse eingerichtet.

Der Risikoausschuss tagte im Berichtsjahr sechzehnmal. Wesentliche Themeninhalte waren Entscheidungen über Kreditgewährungen, die Entwicklung der Ertragslage und der neuen Geschäftsfelder sowie die Auseinandersetzung mit der Eigenkapitalsteuerung. Darüber hinaus befasste sich der Risikoausschuss ebenso mit den Besonderheiten der Pandemie.

Der Prüfungsausschuss trat zu drei Sitzungen zusammen. Er erörterte den Jahresabschluss und ließ sich außerdem von der Internen Revision über wesentliche Prüfungshandlungen und Prüfungsfeststellungen Bericht erstatten.

Der Personalausschuss befasste sich in drei Sitzungen mit den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Aufgaben.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse wurde dem Gesamtaufsichtsrat berichtet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

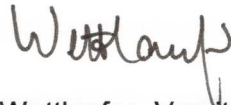
Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr die Herren Tobias Görge, Lothar Schmidt sowie Hans-Jürgen Wald und durch Losverfahren Frau Iris Trier aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Wald ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Wiederwahl der übrigen ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Alsfeld, im April 2022

**Der Aufsichtsrat**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wettlaufer', written in a cursive style.

Dr. Arno Wettlaufer -Vorsitzender-